

Jakobuspfarrei in Mund



Heiliger Petrus (Foto: Pfarrer)

Lobgesang des Simeon

Die Kirche feiert am vierzigsten Tag nach Weihnachten das Fest «Darstellung des Herrn». In seinem Mittelpunkt steht eine Begegnung. Der alte und der neue Bund treffen aufeinander im Tempel von Jerusalem. Der greise Simeon stimmt bei der Begegnung mit dem «Licht, das die Heiden erleuchtet» in den Lobpreis seines Lebens ein. Noch einmal tut sich weihnachtlicher Glanz auf und die Botschaft beginnt zu leuchten. In den Worten Simeons widerspiegelt sich, was wir in den Evangelien finden. Wer den Sohn Gottes als Messias erkannt hat, der bezeugt ihn auch.

An jedem Abend bekennt sich die Kirche in ihrem Nachtgebet, der Komplet, wie einst Simeon zum Heil der Völker. Jesus Christus, der Sohn Gottes, hat Menschengestalt angenommen unter uns. In ihm begegnet uns Gott und löst damit den Tempel aus Steinen als Ort Gottes unter den Völkern ab. Das Fest «Darstellung des Herrn» ruft mir in Erinnerung: Gott sucht die Begegnung auch mit mir. Wenn ich mich mit seiner Botschaft auseinandersetze, werde ich manches als etwas Befreiendes empfinden, anderes wird mich zum Widerspruch reizen. Gott bietet mir Begegnungsräume an, um ihn besser kennen zu lernen. Wenn ich sie als solche wahrnehme, kann ich dabei auf ein Gegenüber treffen, auf einen, der

mir nahe kommen will. Grossartig, wenn aus dieser erlebten Nähe mein Bekenntnis und mein Lobpreis entstehen.

*Nun lässt du, Herr, deinen Knecht,
wie du gesagt hast,
in Frieden scheiden.
Denn meine Augen
haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern
bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden
erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel.*

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang so auch jetzt
und alle Zeit und in Ewigkeit.
Amen.*



Rolf Kalbermatter, Pfarrer

In dieser Ausgabe befindet sich der Einzahlungsschein
für das Jahresabonnement von Fr. 30.—. Besten Dank!

St. Jakobus-Pfarrei Mund

Telefon: Pfarramt Mund 027 923 13 79

Monatskalender Februar 2017

Mittwoch, 1. Februar

- 19.00 Uhr** Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit – Marie und Leo Stupf-Imstepf
Gedächtnis – Wendelin Zenklusen-Zuber
– Paulina und Alfred Nanzer,
Paul Pfammatter
und Ewald Pfammatter

Donnerstag, 2. Februar, Lichtmess

- 08.00 Uhr** Messe in Birgisch
mit Blasiussegen

Freitag, 3. Februar, Herz-Jesu-Freitag, Hl. Blasius

- 08.00 Uhr** Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit – Ewald Pfammatter
– Angelina Imstepf, des Peter
– Lia Hutter und Geschwister
– Edith Pfammatter-Burgener
☞ anschliessend Blasiussegen

- 14.30 Uhr Gebetsstunde für kirchliche
Berufe und Familienanliegen

Sonntag, 5. Februar –

5. Sonntag A – Agathafeier

- 10.00 Uhr** Sonntagsamt
gesänglich mitgestaltet
durch die Ortsfeuerwehr

Lesung Jes 58,7-10

Evangelium Mt 5,13-16

☞ Opfer für die Katholische Aktion

- 08.45 Uhr** Messe in Birgisch

Mittwoch, 8. Februar

- 19.00 Uhr** Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit – Lea Nanzer und Eltern
– Stefan Schnydrig

- Gedächtnis – Astrid Nanzer-Schwery
– Xaver Pfammatter-Hutter
– für die verstorbenen
Angehörigen der Feuerwehr

Donnerstag, 9. Februar

- 08.00 Uhr** Messe in Birgisch

Freitag, 10. Februar

- 08.00 Uhr** Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit – Gottfried Pfaffen-Schnydrig
– Ruth Pfammatter-Imhof,
Albin und Pia Pfammatter
Gedächtnis – Alain Studer und Pius Fercher
– Stephan und Albert Jossen,
Emil Jossen
und Sohn Gabriel

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag A

- 10.00 Uhr** Sonntagsamt
Lesung Sir 15,15-20
Evangelium Mt 5,20-22a, 27-28.33-34
☞ Opfer für die Kirchenheizung

- 08.45 Uhr** Messe in Birgisch

Dienstag, 14. Februar

- 19.30 Uhr** Bibel teilen
im Pfarrhaus



Mittwoch, 15. Februar

- 19.00 Uhr** Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit – Paul Studer-Pfaffen
– Xaver Wyssen-Pfammatter
Gedächtnis – Alfred und Mathilde
Imstepf-Jeitziner


Donnerstag, 16. Februar

- 08.00 Uhr** Messe in Birgisch

Freitag, 17. Februar

- 08.00 Uhr** Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit – Monika Pfaffen-Nanzer
– Felix Fercher
Gedächtnis – Anton und Ludwig Imstepf
– Alina und Adelheid
Pfammatter und Geschwister
– Jörg Pfammatter
und Grosseltern

Sonntag, 19. Februar – 7. Sonntag A

10.00 Uhr Sonntagsamt
Lesung Lev 19,1-2.17-18
Evangelium Mt 5,38-48
 Opfer für die Altarkerzen

08.45 Uhr Messe in Birgisch

Mittwoch, 22. Februar, Kathedra Petri

19.00 Uhr Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit – Gottfried Schnydrig-Biffiger
Gedächtnis – Walter Wyssen,
Eltern und Geschwister
– Fridolin Schnydrig-Pfammatter
– Wendelin Schnydrig-
Pfammatter
– Josef Nanzer-Schnydrig
– Emil Pfammatter-
Kalbermatten


Donnerstag, 23. Februar

08.00 Uhr Messe in Birgisch
14.00 Uhr **Versöhnungsweg**
der Erstbeichter und Begleiter

Freitag, 24. Februar, Hl. Matthias

08.00 Uhr Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit – Emma Pfammatter-Zenkhusen
Gedächtnis – Martin und Lia Jeitziner-Noti
– Viktor Zenklusen
Gedächtnis – Pius und Karolina Fercher
und Rudolf, sowie Schöpfer
Katharina und Jasmin

Sonntag, 26. Februar – 8. Sonntag A

10.00 Uhr Sonntagsamt
Lesung: Jes 49,14-15
Evangelium Mt 6,24-34
 Opfer für den Kirchenstrom

08.45 Uhr Messe in Birgisch

Vom 23. Januar bis 26. Februar weilt unser Kaplan Josef Chennellyil auf Heimaturlaub in Indien. Wir wünschen ihm bei seinen Begegnungen mit den Ordensbrüdern und seiner Familie viele unvergessliche und wohlthuende Stunden.

Vergelt's Gott Sr. Marie-Joséphé und Altpfarrer Stupf, sowie Jonas Amherd, Domherr Josef Zimmermann und Altbischof Brunner für Ihre Unterstützung in diesen fünf Wochen!

Mitteilungen aus der Pfarrei



Opfer und Gaben

Kirchenopfer	720.50
Kerzenopfer Gstein	1 056.55
Gabe für Blumenschmuck	260.—
Walliser Missionare	408.30
Kinderspital Bethlehem	425.60
Gabe für Kirche	200.—

Ministranten im Februar 2017

Mi.	01. Februar	Mia – Svenja
So.	05. Februar	Elena – Guilo
Mi.	08. Februar	Emely – Gianluca
So.	12. Februar	Alena – Zoè
Mi.	15. Februar	Tabea – Nevio
So.	19. Februar	Kim – Gian
Mi.	22. Februar	Mattia – Nanuk
So.	26. Februar	Laura – Sidney

Wie der Schatten auf einem Bild,
so bringt die Bescheidenheit
menschliche Verdienste
besser zur Geltung.

Jean de La Bruyère

Taufe von Jamie Mico



Am 27. November ist Jamie Mico durch die Taufe in die Gemeinschaft der katholischen Kirche aufgenommen. Jamie ist der Sohn von Domenico und Marion Jelo-Schwery. Manula Schwery und Marco Jelo sind die Paten von Jamie Mico. In der Taufe versprechen Eltern und Paten ihrem Kind Vorbild in Wort und Tat zu sein. Taufspender war Pfarrer Jean-Pierre Brunner.

Gemeinsam mit den Eltern vertraut die Kirche Jamie der Liebe Gottes an, denn sie weiss: kein Mensch kann auf eigene Rechnung leben, nur Gott kann den Kredit gewähren, ohne den wir niemals durchs Leben kommen. Das Wunder des Lebens wird uns ja in jedem Kind wieder neu offenbar und wir glauben doch daran, dass in jedem Kind Gott Mensch geworden ist.

*Ob das Gesicht des Kindes diese Liebe
im Licht der Taufkerze*

mit einem Lächeln quittiert?

*Tragen sie ihre Bitten und Wünsche
für ihr Kind vor Gott:*

*Er, der euch ihr Kind anvertraut hat
wird es niemals vergessen.*

*Sein Engel wird bei ihm sein: alle Tage
und ihr dürft in ihrem und in Gottes Namen
ihrem Kind die Hand halten,
denn Gottes Segen begegnet ihrem Kind
nicht zuletzt durch die Liebe,
die ihr ihm schenkt.*

Kraft schöpfen aus DEINER Liebe

VERTRAUEN

dass wir nie tiefer fallen können
als in Deine Hände

HOFFEN

dass hinter dem Dunkel jeder Nacht
ein Stern den Weg kennt

GLAUBEN

dass Deine Zusage gilt
«Ich bin bei euch alle Tage»

VERTRAUEN

dass wir einander
vergeben können
weil deine Liebe wie ein Aufbruch
in ein neues Land ist

HOFFEN

dass wir Schritte
zum Frieden setzen können
weil deine Liebe
wie ein Brücke
über Abgründe führt

GLAUBEN

dass wir miteinander
Leben teilen können
weil wir durch Deine Liebe
zum Menschsein wachsen

Ute Weiner

HUMOR

**O MENSCH,
LERNE TANZEN.**



**SONST WISSEN DIE
ENGEL IM HIMMEL
NICHTS MIT DIR
ANZUFANGEN** ST. AUGUSTINUS

Der kleine Niklaus ist gestürzt und hat sich die Knie blutig geschlagen. Seine Mutter tröstet ihn: «Der liebe Gott heilt das ganz schnell.» Da fragt der Junge: «Muss ich rauf oder kommt er runter?»

* * *

«Hühner sind schlaue Tiere», sagt Herr Meier. «Warum?», fragt seine Frau. «Na, überleg doch mal, sie legen ihre Eier genau in der Grösse unserer Eierbecher!»

* * *

Nach dem zweistündigen Stromausfall im Warenhaus sagt der eine: «Schlimm, ich war fast zwei Stunden im Lift eingeschlossen!» Der andere: «Ja, und ich stand zwei Stunden auf der Rolltreppe!»

Ein geiziger Chef zu einem Angestellten: «Ich weiss sehr gut, dass Ihr Gehalt nicht ausreicht, um heiraten zu können. Aber eines Tages werden Sie mir dafür noch dankbar sein!»

* * *

Der Dorfschullehrer fragt Peter: «Warum hast du denn zwei Tage gefehlt?» – «Gestern hat bei uns das Haus gebrannt!» – «Und vorgestern?» – «Da haben wir alles ausgeräumt!»

* * *

Stella erzählt stolz zu Hause: «Mama, heute habe ich mich im Biologieunterricht als Einzige gemeldet!» «So, worum ging es denn?» «Die Lehrerin hat gefragt, wer ein paar Flöhe für das Mikroskop mitbringen kann.»

* * *

«So geht das nicht», tobt der Arzt seinen Patienten an. «Sie begleichen die Rechnung mit einem Scheck und der kommt prompt zurück.» – «Na, so ein Zufall, Herr Doktor, mein Rheuma auch!»

* * *

Die Kellnerin bringt dem Gast den Kaffee. «Heute sieht es ziemlich nach Regen aus», sagt sie, während sie einschenkt. «Das schon», meint der Gast, «aber mit ein bisschen gutem Willen erkennt man doch, dass es Kaffee ist.»

* * *

Der Ehemann kommt freudestrahlend nach Hause. «Stell dir vor, Beate, unser Traum von einer teuren Wohnung geht in Erfüllung. Unsere Miete wurde kräftig erhöht!»

* * *

Theo meckert: «Als wir geheiratet haben, bekam ich meine Hose noch zu.» – «Da warst du sicher dünner», sagt seine Frau. – «Nein, da waren noch Knöpfe dran!»

Gottesdienste Sonn- und Feiertage Region Brig – Glis – Naters – Mund – Ried-Brig – Termen

Samstag (Vorabendmesse)

Rosswald (Saison)	17.00 Uhr
Glis	18.00 Uhr
Blatten	18.00 Uhr
Brig	18.30 Uhr
Ried-Brig/ Termen (im Wechsel)	18.45 Uhr
Naters	19.00 Uhr
Missione Catholica (italienisch)	19.00 Uhr
Brigerbad	19.30 Uhr

Sonntag

Naters	07.30 Uhr
Kapuzinerkloster (Konventmesse)	08.00 Uhr
Birgisch	08.45 Uhr
Kloster St. Ursula	09.00 Uhr
Naters	09.30 Uhr
Haus Schönstatt	09.30 Uhr
Glis	09.30 Uhr
Ried-Brig/ Termen (im Wechsel)	09.30 Uhr
Brig	10.00 Uhr
Spital Brig	10.00 Uhr
Mund	10.00 Uhr
Seniorenzentrum Naters	10.30 Uhr
Naters	10.45 Uhr
Kapuzinerkloster (Pfarreimesse)	11.00 Uhr
Altersheim St. Rita (Ried-Brig)	17.30 Uhr
Brig	18.30 Uhr

Gottesdienstordnung werktags – Region Naters

Pfarrkirche	täglich	08.00	
	Herz-Jesu-Freitag (zusätzlich)	19.30	
Seniorenzentrum	täglich	10.45	
Mund	Mittwoch	19.00	
	Freitag	08.00	
	(während der Schulferien um 19.00)		
<u>Beichtgelegenheit</u>	Pfarrkirche	Samstag	18.00–18.45
<u>Stille Anbetung</u>	Pfarrkirche	Herz-Jesu-Freitag	08.35–09.00

Krankenkommunion

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht die Eucharistiefeier mitfeiern kann, darf sich für die Hauskommunion (Freitag, 09.00 bis 11.00 Uhr) bei Sr. Marie-Josephe melden: **027 923 13 79**

AZB
CH-1890 Saint-Maurice



Gottesdienstprogramm

An Sonn- und Feiertagen:

10.00 Uhr Sonntage – Feiertage
8.45 Uhr Gottesdienst in Birgisch

An Werktagen:

19.00 Uhr Mittwoch
8.00 Uhr Freitag
(in den Schulferien 19.00 Uhr)

**Pikettendienst Seelsorgeteam
Naters – Mund – Birgisch – Berg**

Telefon 027 923 06 71

Pfarrer Jean-Pierre Brunner

Telefon, Büro 027 923 86 09
Natel 079 212 36 54
E-Mail brunnerjp@bluewin.ch

Sr. Marie Josephe Kalbermatten

Telefon, Pfarramt 027 923 13 79
Natel 079 750 50 33
E-Mail sr.mariejosephe@bluewin.ch

Kaplan Josef Chennelly CST

Telefon, Büro 027 921 64 02
Natel 079 692 48 80
E-Mail chennellycst@gmail.com

Praktikant Pastoralassistent Jonas Amherd

Telefon, Büro 027 924 43 62
Natel 077 414 41 01
E-Mail jonasamherd@gmx.ch

Offizielle Pfarrbürozeiten Mund:

Dienstag, 16.30 bis 18.00 Uhr / Donnerstag: freier Tag

Homepage der Pfarrei: www.pfarrei-naters-mund.ch

Jährliches Pfarrblatt-Abonnement: Fr. 35.–

PC 12-434884-6

Bankkonto: Raiffeisen Belalp CH59 8053 2000 0001 0402 2

Februar 2017

Erscheint monatlich

Jahrgang 79.